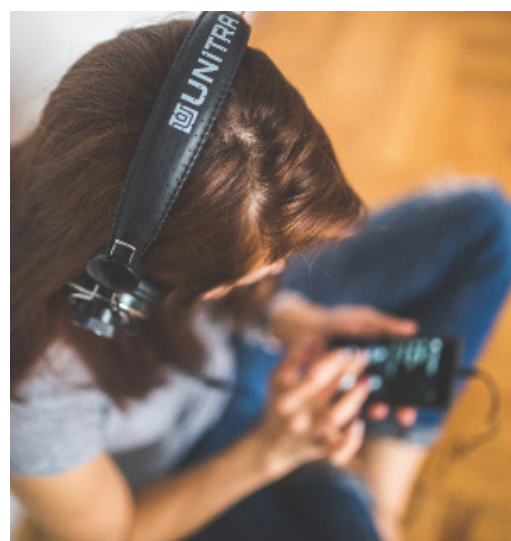


Sven Schulze, Sachsen-Anhalts Stimme in Europa

### Urheberrechtsreform schlägt weiter hohe Wellen - EU-Staaten stimmen zu

Nachdem sich das Europäische Parlament auf eine Novellierung des EU-Urheberrechts geeinigt hatte, stimmten nun auch die Mitgliedsstaaten der Reform zu. Derweil sorgt das Thema weiterhin für eine hitzige Debatte, was grundsätzlich nicht schlecht ist. Transparenz in der EU-Gesetzgebung ist wichtig und auch mir ist sehr an einem Diskurs gelegen. Ungerechtfertigte Panikmache und die Verbreitung von Unwahrheiten ist jedoch nicht gerade zielführend. Auch ich nutze regelmäßig die einschlägigen Online-Plattformen und nichts läge mir ferner, als eine Zensur des Internets einzufordern. Doch darum geht es bei der Novellierung auch überhaupt nicht. Der umstrittene Artikel 13 sieht vielmehr vor, dass bestimmte „User Uploaded Content“-Plattformen wie beispielsweise YouTube künftig Lizenzen für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Werke einholen müssen. Schließlich erwirtschaften die kommerziell betriebenen Seiten damit einen nicht unerheblichen Gewinn, bislang ohne dafür die entsprechenden Rechte erworben zu haben. Für die Nutzer wird sich derweil wenig bis gar nichts ändern. Upload-Filter und dergleichen sind im Gesetzestext in keiner Weise vorgesehen und widerstreben dem ureigenen Interesse der Plattformen. Sollte sich ein Anbieter dennoch dafür entscheiden, einen Filter einzusetzen, so werden durch diesen lediglich jene Werke erkannt, die im Vorfeld durch die Rechteinhaber entsprechend gekennzeichnet wurden. Memes und Gifs werden von der Reform nicht berührt, nicht kommerzielle Dienste sind davon ausgenommen und für Start-Ups gilt eine Sonderregel. Die Meinungsfreiheit soll also ebensowenig eingeschränkt werden die Vielfalt des Internets. Aber wir brauchen auch im digitalen Binnenmarkt faire und ausgewogene Regeln. Mehr dazu auf meiner [Homepage](#).



Sven Schulze MdEP

ASP 15E218

Rue Wiertz 60

B – 1047 Brüssel

Tel: +32 (0) 2 28 45 207

E-Mail: [sven.schulze@ep.europa.eu](mailto:sven.schulze@ep.europa.eu)

Aktuelles immer auf: [www.schulze-europa.de](http://www.schulze-europa.de)

Folgen Sie mir auch auf: 



## Gute Ergebnisse beim CDU-Werkstattgespräch in Berlin

Zwei Tage lang versammelten sich Vertreter von CDU und CSU gemeinsam mit Fachleuten aus der Praxis im Konrad-Adenauer-Haus in Berlin, um das Themenfeld Migration, Sicherheit und Integration zu besprechen. Eben das beschäftigt die Menschen in Deutschland und Europa nach wie vor besonders und es gilt, hier einen klaren und praxistauglichen Fahrplan zu entwickeln, der dem Spagat zwischen nationaler Funktionalität und europäischer Solidarität gerecht wird. Eine Situation wie im Jahr 2015 darf sich nicht wiederholen. Gemeinsam mit meinem Kollegen Daniel Caspary durfte ich das Gespräch zum europäischen Außengrenzschutz und Asylsystem leiten und es gibt zahlreiche Punkte, an denen wir ansetzen müssen. So wollen wir die europäische Grenzschutzagentur FRONTEX so zügig wie möglich zu einer operativen Grenzpolizei ausbauen. Wir brauchen europaweit einheitliche Standards für die Anerkennung von Asyl sowie ein einheitliches Datensystem für die Behörden. Diese und etliche weitere Erkenntnisse sind erste positive Ergebnisse der CDU-Werkstattgespräche. Wir müssen an dem Thema weiter dran bleiben und dafür Sorge tragen, dass die theoretischen Ansätze in der Praxis auch wirklich umgesetzt werden.



## Diskussionsrunde mit Annegret Kramp-Karrenbauer und Manfred Weber

Geringe Produktivität, überalterte Anlagen, Zusammenbruch der Märkte: Die Ausgangslage ostdeutscher Betriebe war nicht die beste, als sie sich mit der Wiedervereinigung der globalen Konkurrenz stellen mussten. Seither erleben wir auch in Sachsen-Anhalt, wo bis dato die Großindustrie im Bereich Chemie- und Schwermaschinen vorherrschte, einen stetigen Strukturwandel. Wie wir diesem in Zukunft begegnen und welche Chancen sich aus dem technologischen Fortschritt ergeben? Dazu moderiere ich am 11. März eine Diskussionsrunde, an der auch die CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer und EVP-Spitzenkandidat Manfred Weber teilnehmen werden.



## Ausgewählte Termine der nächsten Wochen

- 01.03.2019** Planspiel „Europäisches Parlament“ der Konrad-Adenauer-Stiftung in Halle
- 04.03.2019** Karneval: Rosenmontagsumzug in Aschersleben
- 08./09.03.2019** Klausurtagung der CDU Sachsen-Anhalt in Nienburg
- 11.03.2019** Europagespräche mit Annegret Kramp-Karrenbauer und Manfred Weber in Halle

**Sven Schulze MdEP**

ASP 15E218

Rue Wiertz 60

B – 1047 Brüssel

Tel: +32 (0) 2 28 45 207

E-Mail: [sven.schulze@ep.europa.eu](mailto:sven.schulze@ep.europa.eu)

Aktuelles immer auf: [www.schulze-europa.de](http://www.schulze-europa.de)

Folgen Sie mir auch auf:  